

Bereits ist der Januar-Arbeitstag des Jahres 2024 wieder Geschichte und der Februar nähert sich unbeirrt. Aber vorher wollen wir die ausgeführten Arbeiten nochmals in Erinnerung rufen.

Bei kaltem aber sonnigem Wetter hat die Holzerverfamilie um Fritz Hofer das Sturmholz von der Umzäunung in Eschikofen weggeräumt. Da viel Schnee in den Bäumen hing, konnte nicht so grosszügig wie geplant gefällt und geräumt werden. Dadurch und dank fachkräftiger Unterstützung und dem Einsatz eines Teleskopstaplers waren die Arbeiten schneller fertig. Die übrige Zeit wurde dennoch genutzt und an den Kanonen im Mun Mag noch ein äusserlicher PD gemacht. Dank dem anwesenden Stapler konnten die von Beat Möckli angelieferten Mw-Teile problemlos abgeladen und eingelagert werden.

Das Holzerteam um Armin Eugster wäre in Eschenz zum Einsatz gekommen. Diesen haben wir aber aus Sicherheitsgründen abgesagt, konnten aber das Team nicht anderwärtig beschäftigen. Ich danke den Kameraden für Ihr Verständnis.

In Lengwil und in Bottighofen waren eigentlich drei Teams im Einsatz. Zum ersten Mal konnten wir unser neu gebildetes Waffen-Team beschäftigen. Dieses legte ein spezielles Augenmerk auf die Verschlüsse der PAK. Die beiden anderen Teams waren mit dem PD der Gewehre beschäftigt und im Dorfbunker Bottighofen wurde zudem innen die gesamte Anlage gereinigt

Im Mat Mag Wilderwies haben zwei Kameraden eine Vorrichtung für unsere Unterhaltsgeräte installiert und die Werkzeuge geordnet aufgehängt.

Ein weiteres Zweierteam hat an der Mat-Barracke Bemstwies Lüftungsgitter angebracht und den Kuglbunker Pfaffenweiher weiter eingerichtet.

Unser Chef-Schloss war auch im Einsatz und musste an verschiedenen Anlagen die Vorhängeschlösser enteisen und trocken.

Und unseren Archivaren und Bibliothekaren im Brigadebunker Weinfeldern geht die Arbeit auch in diesem Jahr noch nicht aus. Ein Zweier- und ein Dreierteam beschäftigten sich mit Büchern, Plänen, Reglementen und Dokumenten aus der Vergangenheit.

Ich danke Euch für den Einsatz am 20. Januar und freue mich bereits auf den nächsten Einsatz am 17. Februar.

Freundliche Grüsse

Robert Schneider







